

Mit der Anmeldung werden die gegenständlichen AGB Bestandteil des Vertrages zwischen den Veranstaltungsteilnehmer:innen und dem Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung (VÖGB). Die Teilnehmer:innen erklären sich mit den AGB einverstanden und werden diese beachten.

1. Allgemeines

- a. Der VÖGB ist als gemeinnütziger Verein tätig. Er führt sowohl auf regionaler als auch auf überregionaler Ebene die gesamte gewerkschaftliche Bildungs- und Kulturarbeit im Namen und im Auftrag des ÖGB als auch im eigenen Namen durch und koordiniert sie mit den Gewerkschaften und Arbeiterkammern.
- b. Das Ziel des VÖGB ist die Bildung, Erhaltung und Verbesserung eines grundlegenden gewerkschaftlichen Bewusstseins.
- c. Die Bildungsarbeit des VÖGB wendet sich in vielfältiger und bedarfsorientierter Form insbesondere an Arbeitnehmervertreter:innen und interessierte Gewerkschaftsmitglieder.
- d. Der VÖGB ist eine der zehn vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur anerkannten gesamtösterreichischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung. Er ist in der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs (KEBÖ) vertreten.
- e. Der VÖGB hat in jedem Bundesland eine Geschäftsstelle; die Bundesstelle ist in Wien: 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1; Telefon +43(0)1/53444/39231; E-Mail: bildung@oegb.at.
- f. Unter dem in den AGB verwendeten Begriff Veranstaltungen sind alle vom VÖGB angebotenen Bildungs- und Kulturaktivitäten (unter anderem Seminare, Workshops, Lehrgänge, [Diskussions-]Veranstaltungen, Exkursionen, ...) gemeint.

2. Anmeldung für Veranstaltungen aus dem Bildungsangebot des VÖGB

- a. Die Anmeldung kann über Internet, per E-Mail oder Post erfolgen. Die Anmeldung ist in jedem Fall verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des Teilnahmebeitrages, sofern ein solcher eingehoben wird. Mit ihrer Anmeldung anerkennen Sie die in den jeweiligen Veranstaltungsankündigungen angeführten Konditionen sowie die nachfolgend angeführten Zahlungs- und Stornobedingungen.
- b. Die Anmeldung wird vom VÖGB umgehend schriftlich (per E-Mail) bestätigt.
- c. Zumindest folgende Daten sind bei der Anmeldung bekannt zu geben: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wohnadresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
- d. Jegliche Datenänderung ist umgehend schriftlich (auch per E-Mail) zu melden.
- e. Die verfügbaren Veranstaltungsplätze werden, sofern in der Veranstaltungsausschreibung nichts Anderweitiges angegeben ist, mit Ausnahme der unter 2. lit g fallenden Veranstaltungen, nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Im Falle einer verlautbarten Vorauszahlungspflicht des Teilnahmebetrages werden die verfügbaren Veranstaltungsplätze nach Zahlungseingängen vergeben. In dem Fall, dass ein Teilnahmebetrag bezahlt wurde, aber kein Veranstaltungsplatz mehr verfügbar ist, wird der Betrag vom VÖGB refundiert.
- f. Auch bei kostenlosen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

g. Veranstaltungen*, die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung im Rahmen des Erwachsenenbildungsförderungsgesetzes gefördert werden, stehen allen Interessierten offen.

Bei der Platzvergabe können Arbeitnehmer:innen-Vertreter:innen und Gewerkschaftsmitglieder bevorzugt behandelt werden.

h. Für alle anderen, nicht unter 2. lit g fallenden Veranstaltungen ist (wenn nichts Anderweitiges angegeben ist) eine aktive Mitgliedschaft im Österreichischen Gewerkschaftsbund Voraussetzung.

3. Bezahlung des Teilnahmebeitrages

a. Die Teilnahmebeiträge sind den Veranstaltungsankündigungen in den Bildungsprogrammen, im Internet, in elektronischen Newsletter, in Flyern, Foldern und sonstigen Informationsmedien zu entnehmen. Sofern ein Teilnahmebetrag zu entrichten ist, nichts Anderweitiges angegeben oder in der Anmeldebestätigung ausdrücklich angeführt ist, ist der Teilnahmebetrag umgehend (spätestens innerhalb von 7 Tagen) mittels Banküberweisung zu bezahlen.

b. Ist der Teilnahmebeitrag vor Beginn der Veranstaltung zu bezahlen, wird darauf ausdrücklich in der Ankündigung (Newsletter, Folder, Homepage) hingewiesen.

c. Die erfolgte Zahlung des Betrages ist der oder dem Mitarbeiter:in des VÖGB auf Verlangen bei Kursbeginn nachzuweisen.

d. Offene Rechnungen, die nach zweimaliger Mahnung (inkl. Mahnspesen) nicht eingelangt sind, werden an das Rechtsbüro des ÖGB weitergeleitet.

e. Eine Aliquotierung des Teilnahmebeitrages ist (wenn nichts Anderweitiges in der Veranstaltungsankündigung angegeben) nicht möglich.

4. Leistungen

a. Die Dauer der Veranstaltung (Beginn und Ende) und der Inhalt sind der jeweiligen aktuellen Ankündigung der Veranstaltung zu entnehmen.

b. Teilnahmebestätigungen bzw. Abschlusszertifikate (inkl. Angabe der Unterrichtseinheiten bzw. ECTS-Punkte) werden nach Anwesenheit beim gesamten Workshop, Lehrgang, Seminar etc. am Ende ausgestellt.

5. Änderung / Absage von Veranstaltungen durch den VÖGB

a. Durch Verhinderung einer Kursleiterin oder eines Kursleiters, einer Expertin oder eines Experten oder einer Trainerin oder eines Trainers entfallene Veranstaltungen werden nach Möglichkeit nachgeholt. Ist dies nicht möglich, erfolgt bei einer bereits vorausbezahlten Teilnahmegebühr eine Rückerstattung der Kosten.

b. Zumutbare Änderungen des Programms oder des Veranstaltungsortes begründen für die Teilnehmer:innen kein Rücktrittsrecht.

c. Der VÖGB behält sich vor, Veranstaltungen, bei der die im jeweiligen Programm angegebene Mindestanzahl an Teilnehmer:innen nicht erreicht wird, abzusagen.

* Veranstaltungen, die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung im Rahmen des Erwachsenenbildungsförderungsgesetzes gefördert werden: Gewerkschaftsschule Wien sowie Angebote der Kulturlots:innen Wien

d. Bei Absage einer Veranstaltung mit angekündigter Vorauszahlungspflicht des Teilnahmebetrages wird der bereits bezahlte Beitrag in voller Höhe vom VÖGB refundiert.

6. Abmeldung – Storno

a. Die Verhinderung der Teilnahme muss dem VÖGB umgehend mitgeteilt werden. In der Regel ist eine Abmeldung schriftlich (per E-Mail) spätestens 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn möglich.

b. Bei einer Abmeldung unter sieben Werktagen bis zum Veranstaltungsbeginn, ab Veranstaltungsbeginn und bei Nichterscheinen sind Stornogebühren in der vollen Höhe des Teilnahmebeitrages fällig.

c. Davon abweichende Abmelde- und Stornobedingungen sind den jeweiligen aktuellen Informationen und Ausschreibungen von Veranstaltungen zu entnehmen.

d. Für Buchungen über Fernkommunikationsmittel (zB. E-Mail oder Website) steht, sofern der Teilnahmebeitrag EUR 50,- übersteigt, den Teilnehmerinnen oder den Teilnehmern als Konsumentinnen oder Konsumenten im Sinne des KSchG, ein gesetzliches Rücktrittsrecht innerhalb einer Frist von 14 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag des Vertragsabschlusses (= Tag der Anmeldebestätigung) zu, wobei ein Absenden der Rücktrittserklärung binnen der genannten Frist ausreicht.

e. Der VÖGB ist berechtigt, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen nicht entgegenzunehmen bzw. zu stornieren. In solchen Fällen werden allfällig bereits geleistete Teilnahmegebühren refundiert.

7. Haftung

a. Der VÖGB hat alle in Publikationen und Internetseiten bereitgestellten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es wird jedoch keine Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernommen, soweit dem VÖGB nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann.

b. Weiters übernimmt der VÖGB keine Haftung für Schäden an oder den Verlust von persönlichen Gegenständen der Teilnehmer:innen, sofern dem VÖGB nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Im Übrigen ist jede Haftung des VÖGB ausgeschlossen, die über die zwingenden Bestimmungen des gesetzlichen Schadenersatzrechts hinausgehen.

8. Schadenersatz

a. Inventar, Räumlichkeiten, Materialien, Medien und Geräte des VÖGB oder seiner Vertragspartner (Seminarhotels, Veranstaltungszentren etc.) sind schonend zu verwenden bzw. zu behandeln.

b. Die Teilnehmer:innen haben für Beschädigungen Schadenersatz zu leisten.

9. Ausschluss von der Teilnahme

Um das Erreichen der Veranstaltungsziele zu sichern ist der VÖGB berechtigt, Teilnehmende aus wichtigen Gründen (z.B. Zahlungsverzug, Nichterscheinen, Stören der Veranstaltung) von der Veranstaltung ohne Refundierung eines allfälligen Teilnahmebetrages auszuschließen.

10. Datenschutz

Detailliertere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung:
<https://www.voegb.at/ueber-uns/datenschutzerklaerung>.

12. Gerichtsstand

Für allfällige Streitigkeiten aus diesen AGB gilt als Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht in Wien als vereinbart.

Wien, Jänner 2024